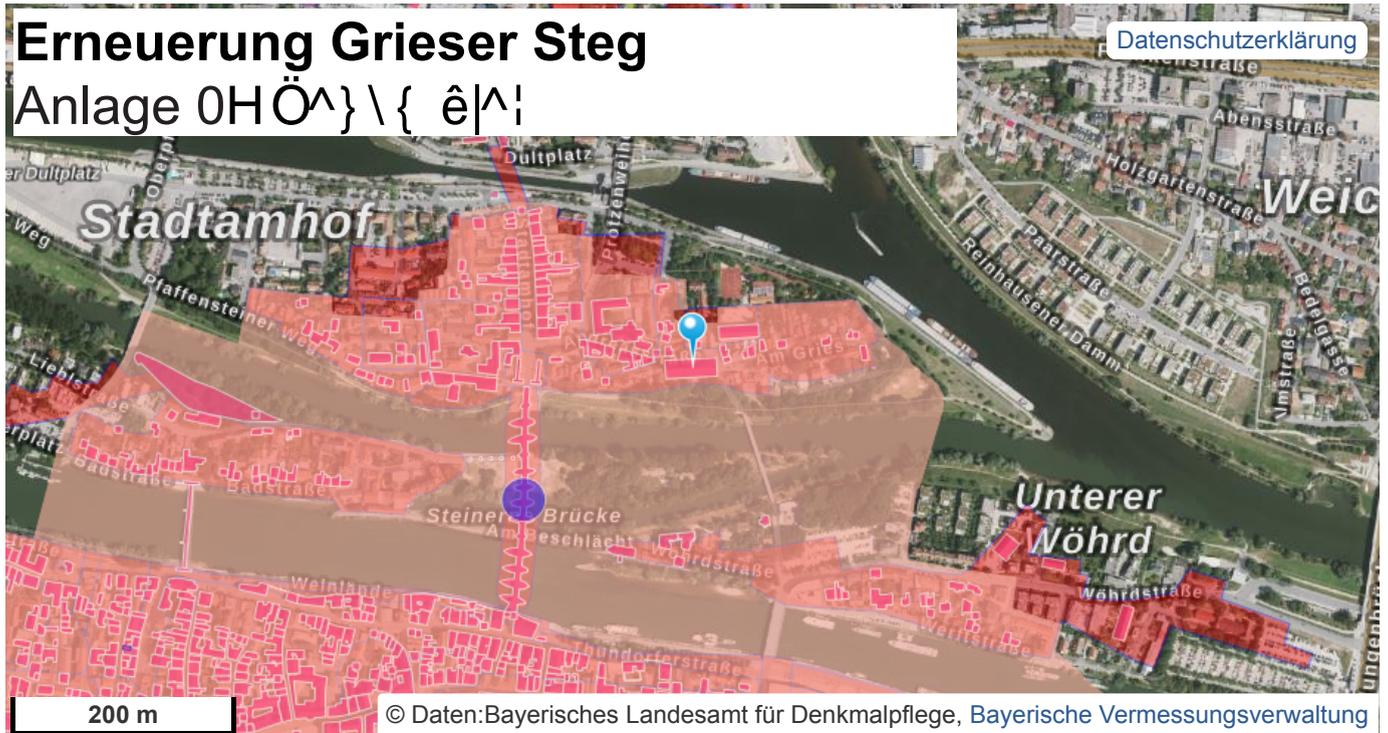


# Erneuerung Grieser Steg

Anlage 0HÖ^} \ { ê|^!

Datenschutzerklärung



## Stadel

Objektbezeichnung	Andreasstadel
Aktennummer	D-3-62-000-157
Lage	Bezirk Oberpfalz   Stadt Regensburg   Regensburg
Adresse	Andreasstraße 26; Andreasstraße 28
Funktion	Salzstadel, syn. Salzkasten

### Bilder



### Beschreibung

Ehem. Bayerischer Salzstadel, sog. Andreasstadel, zweigeschossiger und traufständiger Steilsatteldachbau, 16. Jh.

**Verfahrensstand**                    Benehmen hergestellt

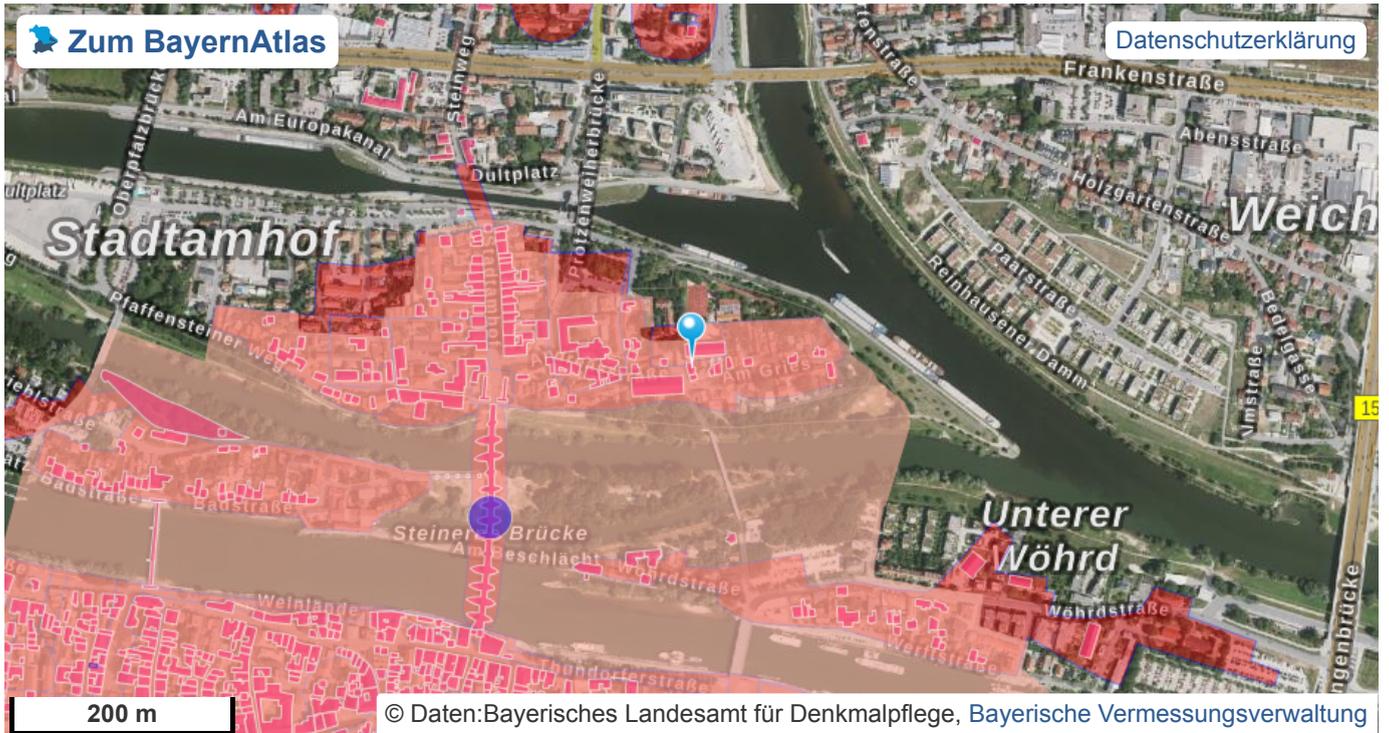
**Denkmalart**                        Baudenkmal

**Landschaftsprägend**            Nein

<b>Ansprechpersonen</b>	Technische Fragen Denkmal- Atlas	Fachliche Fragen Denkmalliste
	Roland Wanninger Telefon-Nr.: 089 2114-271 Fax-Nr.: 089 2114-406 Roland.Wanninger@blfd.bayern.de	Katja Zimmermann Telefon-Nr.: 089 2114-255 Fax-Nr.: 089 2114-406 Katja.Zimmermann@blfd.bayern.de

---

© **Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege** - Hofgraben 4 - 80539 München  
Postanschrift: Postfach 10 02 03 - 80076 München  
Telefon (089) 21 14 - 0 - poststelle@blfd.bayern.de - www.blfd.bayern.de



**Aktennummer** D-3-62-000-153

**Lage** Bezirk Oberpfalz | Stadt Regensburg | Regensburg

**Adresse** Andreasstraße 21

**Funktion** Wohnhaus, syn. Wohngebäude

**Bilder**



**Beschreibung** Wohnhaus, dreigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau, im Kern 17. Jh, Umbauten 2. Hälfte 18. Jh.

**Verfahrensstand** Benehmen hergestellt

**Denkmalart** Baudenkmal

**Landschaftsprägend**

Nein

**Ansprechpersonen**

Technische Fragen Denkmal-  
Atlas

Roland Wanninger

Telefon-Nr.: 089 2114-271

Fax-Nr.: 089 2114-406

[Roland.Wanninger@blfd.bayern.de](mailto:Roland.Wanninger@blfd.bayern.de)

Fachliche Fragen Denkmalliste

Katja Zimmermann

Telefon-Nr.: 089 2114-255

Fax-Nr.: 089 2114-406

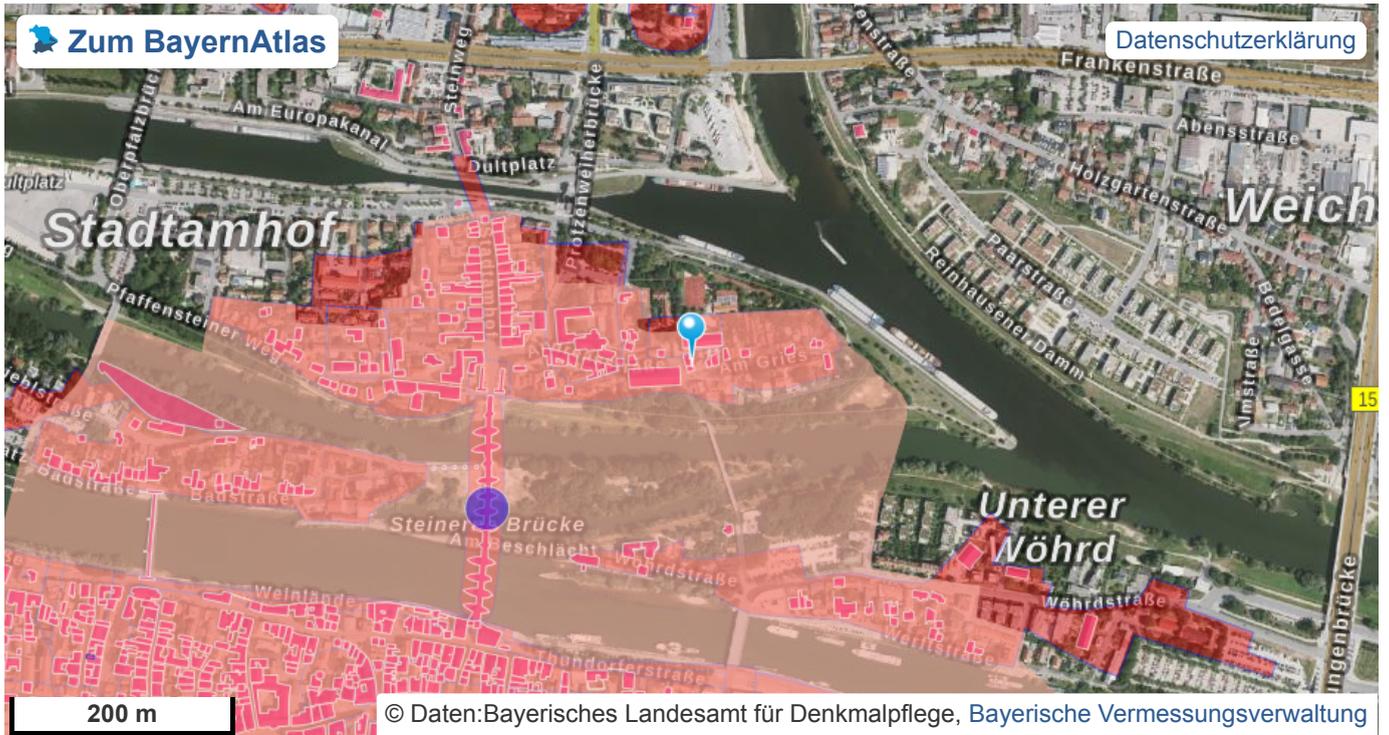
[Katja.Zimmermann@blfd.bayern.de](mailto:Katja.Zimmermann@blfd.bayern.de)

---

© **Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege** - Hofgraben 4 - 80539 München

Postanschrift: Postfach 10 02 03 - 80076 München

Telefon (089) 21 14 - 0 - [poststelle@blfd.bayern.de](mailto:poststelle@blfd.bayern.de) - [www.blfd.bayern.de](http://www.blfd.bayern.de)



Aktennummer D-3-62-000-155

Lage Bezirk Oberpfalz | Stadt Regensburg | Regensburg

Adresse Andreasstraße 23

Funktion Wohnhaus, syn. Wohngebäude

#### Bilder



Beschreibung Wohnhaus, dreigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau in Ecklage, im Kern 2. Viertel 17. Jh., im 18./19. Jh. erweitert und aufgestockt.

Verfahrensstand Benehmen hergestellt

Denkmalart Baudenkmal

**Landschaftsprägend**

Nein

**Ansprechpersonen**

Technische Fragen Denkmal-  
Atlas

Roland Wanninger

Telefon-Nr.: 089 2114-271

Fax-Nr.: 089 2114-406

[Roland.Wanninger@blfd.bayern.de](mailto:Roland.Wanninger@blfd.bayern.de)

Fachliche Fragen Denkmalliste

Katja Zimmermann

Telefon-Nr.: 089 2114-255

Fax-Nr.: 089 2114-406

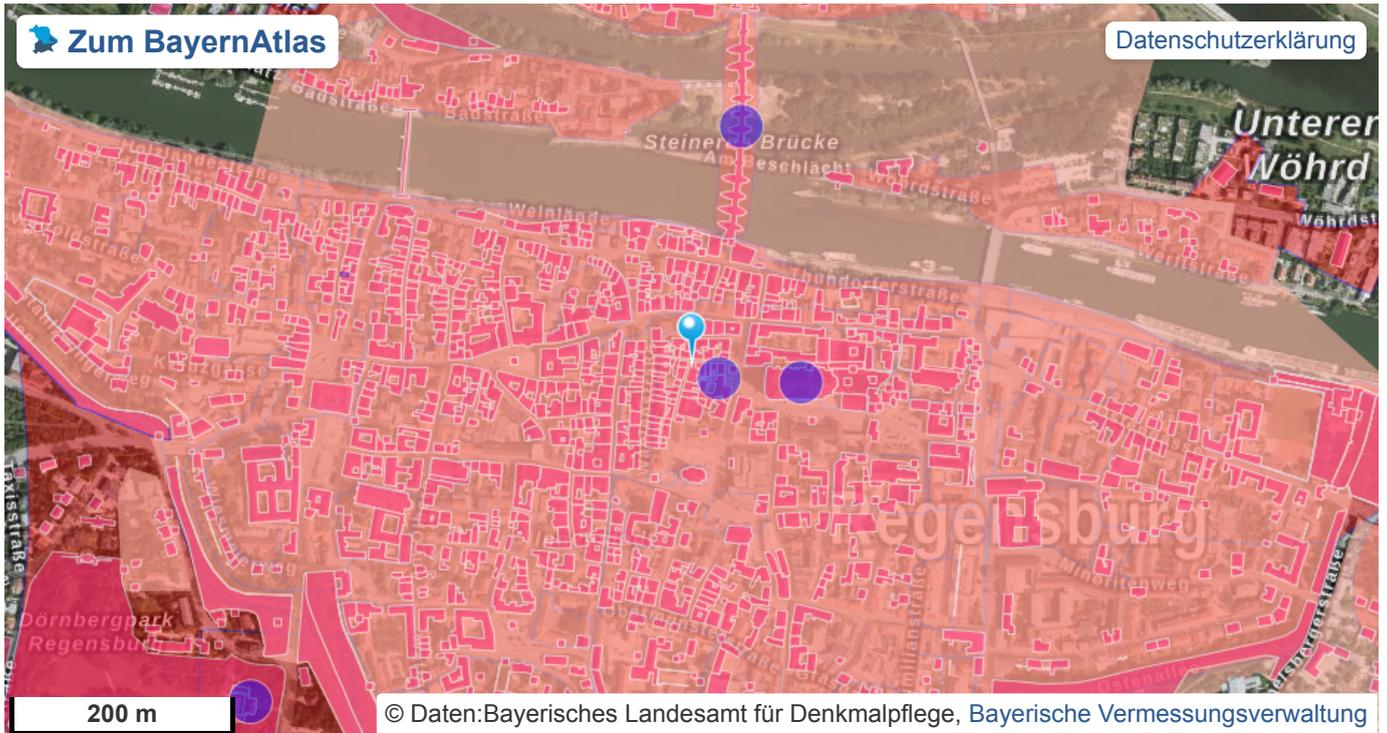
[Katja.Zimmermann@blfd.bayern.de](mailto:Katja.Zimmermann@blfd.bayern.de)

---

© **Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege** - Hofgraben 4 - 80539 München

Postanschrift: Postfach 10 02 03 - 80076 München

Telefon (089) 21 14 - 0 - [poststelle@blfd.bayern.de](mailto:poststelle@blfd.bayern.de) - [www.blfd.bayern.de](http://www.blfd.bayern.de)



## Altstadt Regensburg mit Stadtamhof

Aktennummer

E-3-62-000-1

Lage

Bezirk Oberpfalz | Stadt Regensburg | Regensburg

Beschreibung

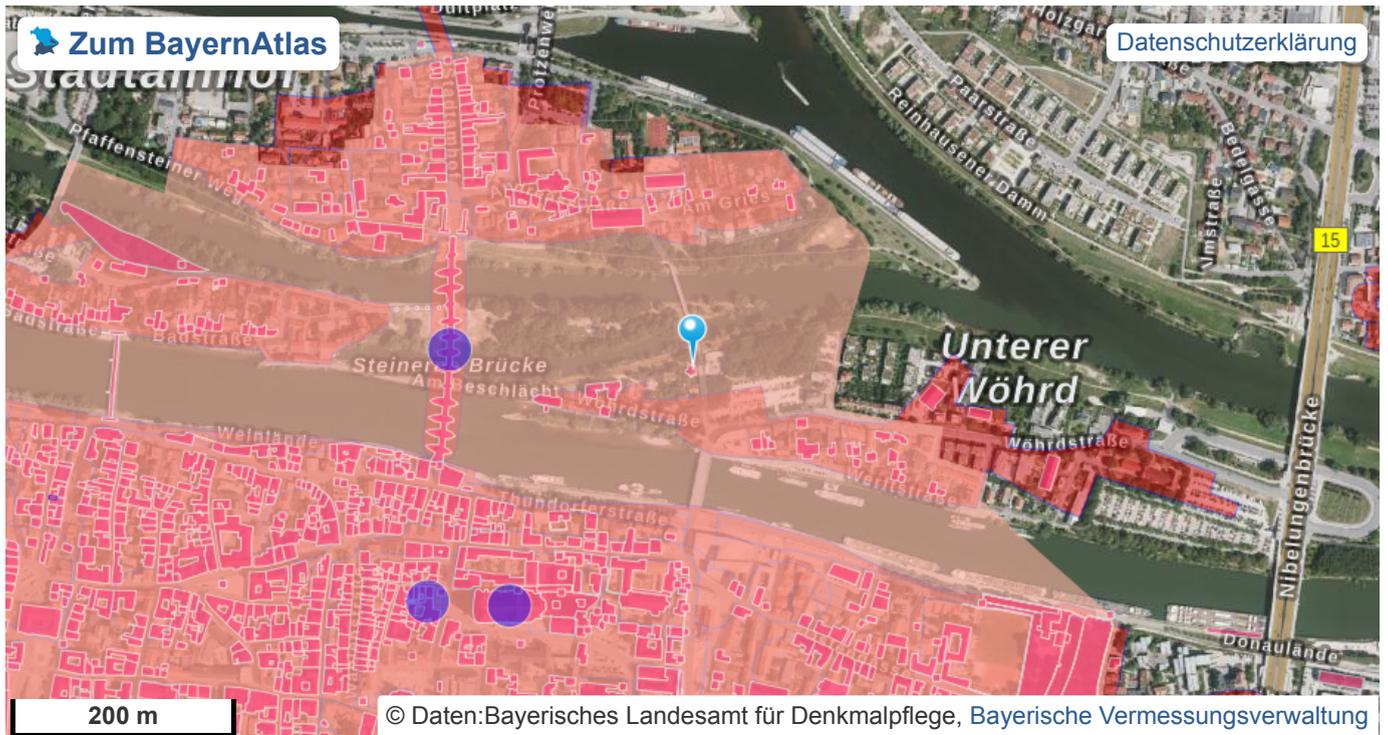
Als mittelalterliche Großstadt besitzt Regensburg europäischen Rang. Das Stadtbild hat den Zweiten Weltkrieg nahezu unversehrt überstanden und weist einen außergewöhnlich reichen Bestand an romanischer und gotischer Architektur auf. Sowohl durch die historische Dichte als auch durch das monumentale Erscheinungsbild lässt sich das gesamte Altstadtgebilde beidseits der Steinernen Brücke als Ensemble erkennen und als mittelalterliche Stadtgestalt erleben. Ausgangspunkt für die Stadtentwicklung waren das römische Legionslager "Castra Regina" mit einer Ausdehnung von 540 x 450 Metern und die "Canabae" (Zivilsiedlung), deren Relikte oberirdisch (Porta Prätoria und Römermauer) und unterirdisch (Ausgrabung Niedermünster) in eindringlicher Weise von früher Stadtkultur nördlich der Alpen zeugen. Ein römisches Militärlager als Keimzelle für eine mittelalterliche Herzogs-, Bischofs- und Kaufmannsstadt hat in historischer wie städtebaulicher Sicht exemplarischen Charakter. Im Stadtgrundriss ist nicht nur die römische Grundlage, sondern auch die bayerische Frühzeit ablesbar: Von größter landesgeschichtlicher Bedeutung ist der agilolfingisch-karolingische Pfalzbereich zwischen Alter Kapelle, Dom und Niedermünster. Bei St. Emmeram, einem der bedeutendsten bayerischen Klöster, dessen Kirche unmittelbare Nachfolgerin einer spätrömischen Cömiteralkirche St. Georg wurde, entsteht unter Arnulf von Kärnten ein zweiter Pfalzbereich. Die Stadterweiterung und Umwallung der Kaufleutestadt im frühen 10. Jahrhundert

steht in Südostdeutschland einzig für diese Zeit. Regensburg wird Hauptstadt des ostfränkischen Reichs, später des baierischen Herzogtums, wofür Belege in den Bischofshöfen der sieben baierischen Bistümer sowie in zahlreichen Kloster- und Grafenhöfen zu finden sind. Vergleichbar in dieser Hinsicht sind Pavia und Aachen im 8./9. Jahrhundert, Paris und London im 12./13. Jahrhundert. Geprägt ist die Stadtgestalt hauptsächlich durch Kirchen und Bürgerbauten, die ihre Grundform häufig schon im 12. und 13. Jahrhundert erhalten haben. Dom, Stiftskirchen, die Klöster der Bettelorden und die in dieser Dichte einzigartigen Patrizierburgen gestalten mit ihren Türmen die Stadtsilhouette. Drei Bereiche zeichnen sich ab: Das Areal des Legionslagers, das sich wiederum in den "pagus cleri", den Bereich des Bischofs, und den "pagus regi", den Bereich der weltlichen Herrscher, aufteilt. Von ihm ist der südöstliche Teil nach der Zerstörung durch Napoleon 1809 zögernd wiederaufgebaut worden und heute durch seine Lage zwischen Zentrum und Bahnhof besonders durch City-Funktionen belastet. Der zweite Bereich, westlich davon, ist der "pagus mercatorum" mit den Türmen und Giebelhäusern des Handelspatriziats als besonders kostbare Profanarchitektur. Als dritter Bereich sind im Osten und Westen die beiden Vorstädte mit ihren Handwerkerstraßen zu erkennen, dazu durch die Steinerne Brücke angebunden die Wöhrde (Donauinseln) mit Fischer- und Schifferhäusern des 17. und 18. Jahrhunderts, der Brückenkopf Stadtamhof mit dem Spital des 13. Jahrhunderts und mit der Marktstraße nach ihrem Wiederaufbau 1809. Der Verlauf der Befestigung des 13./14. Jahrhunderts mit Resten des Mauerrings, dem bis heute noch nicht überbauten Graben und der anschließenden Allee anstelle der Bastionen markiert die Ausdehnung der mittelalterlichen Stadt, die sich bis ins 19. Jahrhundert kaum veränderte. In Stadtamhof ist der spätmittelalterliche Kern dieser Vorstadt nördlich der Donau noch deutlich zu erkennen. Durch Neubauten ist das Stadtbild gelegentlich gestört, jedoch schränkt dies den Wert des Ensembles nicht wesentlich ein. Die Ablesbarkeit der Stadtgrenzen, das auf römischer Grundlage im Frühmittelalter strukturierte Straßennetz und die in manchen Vierteln und Straßen noch intakte Bebauung mit Kirchen und Wohnhäusern lassen die Regensburger Stadtgestalt als geschlossenes Monument erscheinen. Besonders eindrucksvoll ist die Ansicht der Altstadt von den Winzerer Höhen und dem Dreifaltigkeitsberg im Norden, dem Ziegetsberg im Süden, Prüfening im Westen und Reinhausen im Nordosten.

<b>Verfahrensstand</b>	Benehmen hergestellt	
<b>Denkmalart</b>	Ensemble	
<b>Landschaftsprägend</b>	Ja	
<b>Ansprechpersonen</b>	Technische Fragen Denkmal-Atlas Roland Wanninger Telefon-Nr.: 089 2114-271 Fax-Nr.: 089 2114-406 <a href="mailto:Roland.Wanninger@blfd.bayern.de">Roland.Wanninger@blfd.bayern.de</a>	Fachliche Fragen Denkmalliste Katja Zimmermann Telefon-Nr.: 089 2114-255 Fax-Nr.: 089 2114-406 <a href="mailto:Katja.Zimmermann@blfd.bayern.de">Katja.Zimmermann@blfd.bayern.de</a>

---

© **Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege** - Hofgraben 4 - 80539 München  
Postanschrift: Postfach 10 02 03 - 80076 München  
Telefon (089) 21 14 - 0 - [poststelle@blfd.bayern.de](mailto:poststelle@blfd.bayern.de) - [www.blfd.bayern.de](http://www.blfd.bayern.de)



**Aktennummer** D-3-62-000-935

**Lage** Bezirk Oberpfalz | Stadt Regensburg | Regensburg

**Adresse** Proskestraße 5

**Funktion** Villa, Stadtvilla

**Bilder**



**Beschreibung** Stadtvilla, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Schweifgiebeln und Eckerker, neubarock mit Jugendstilanklängen, 1910 von Christian Metzger.

**Verfahrensstand** Benehmen hergestellt

**Denkmalart** Baudenkmal

**Landschaftsprägend**      Nein

<b>Ansprechpersonen</b>	Technische Fragen Denkmal- Atlas	Fachliche Fragen Denkmalliste
	Roland Wanninger Telefon-Nr.: 089 2114-271 Fax-Nr.: 089 2114-406 Roland.Wanninger@blfd.bayern.de	Katja Zimmermann Telefon-Nr.: 089 2114-255 Fax-Nr.: 089 2114-406 Katja.Zimmermann@blfd.bayern.de

---

© **Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege** - Hofgraben 4 - 80539 München  
Postanschrift: Postfach 10 02 03 - 80076 München  
Telefon (089) 21 14 - 0 - poststelle@blfd.bayern.de - www.blfd.bayern.de